

Publizierbarer Endbericht

Gilt für die Programmlinie KLAR! Invest der Klimawandelanpassungsmodellregionen

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Projekttitel:	Protected & cooled kids
Programm:	KLAR Invest
Projektdauer:	01.07.2024 bis 30.11.2025
KLAR!-Region:	Klimaparadies-Lavanttal
Projektphase:	Weiterführungsphase II
Antragsteller:in:	KEM Energieparadies-Lavanttal
Kontaktperson Name:	Stephan Stückler , MSc
Kontaktperson Adresse:	Getreidemarkt 3, 9400 Wolfsberg
Kontaktperson Telefon:	0660/3985454
Kontaktperson E-Mail:	st.stueckler@klimaparadies-lavanttal.at
Themenfeld:	☒ Hitzeschutz ☒ Wassermanagement
Projektgesamtkosten:	113.034,83 €
Fördersumme:	40.000,-- €
Klimafonds-Nr.:	KC421535
Erstellt am:	11.12.2025
Weiterführende Infos (falls vorhanden)	/

B) Projektübersicht

Synopsis: Max. 250 Zeichen inkl. Leerzeichen	Zum Schutz des Kindergartens vor möglichen Hochwasserereignissen wurde eine Schutzmauer errichtet. Zusätzlich wurden Asphaltflächen entsiegelt und sowohl neue Bäume gepflanzt als auch bestehende erhalten.
Kurzbeschreibung: Max. 7.500 Zeichen inkl. Leerzeichen	Der in den 1960er-Jahren errichtete Werkskindergarten der ehemaligen Papierfabrik Frantschach, welcher in den 1990er-Jahren in ein Bürogebäude umgebaut wurde, wurde von der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud zu einem 4-gruppigen Kindergarten umfunktioniert. Nachteil des Standortes ist die unmittelbare Nähe des zukünftigen Kindergartens zum sogenannten „Prössingbach“. Das Kindergartenareal befindet sich daher auch innerhalb der „Gelben Gefahrenzone“, des in Geltung befindlichen Gefahrenzonenplanes der Wildbach- und Lawinenverbauung. Um das Areal als Kindergarten nutzen zu können, musste daher ein Objektschutz in Form einer Hochwasserschutzmauer errichtet werden. Diese Mauer wurde so konzipiert, dass allfällig auftretende Hochwässer beidseitig am Kindergartenareal vorbeifließen können, ohne die naturnahe Umgebung nachhaltig negativ zu beeinflussen. Der am Areal befindliche, teils 100 Jahre alte Baumbestand, der sich auszeichnet als Schattenspender für die spielenden Kinder eignet, wurde aufgrund angepasster Planung nahezu zur Gänze erhalten, sodass ein effektiver Hitzeschutz gegeben ist. Auch die Gestaltung des Gartens mit Spielgeräten wurde an den alten Baumbestand, der Linden, eine Douglasie und eine Eiche umfasst, angepasst. Die vor dem zukünftigen Kindergartenareal befindlichen Asphaltflächen im Ausmaß von ca. 400 m² wurden rückgebaut und renaturiert, sodass die aktuell vorhandenen befestigten Flächen entsprechend entsiegelt wurden und die Niederschlagswässer örtlich versickern können. Somit wurde hier ein nicht

	unwesentlicher versiegelter Bereich wiederum als sickertfähiges Areal umgebaut.
Anpassungsrelevanz und Empfehlungen Max. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen	Das Vorhaben reduziert die Betroffenheit durch die Folgen des Klimawandels kurz- und langfristig. Durch die Maßnahme ist der zukünftige Kindergarten vor einem möglichen Hochwasser geschützt. Im Zuge der Projektumsetzung wurde besonders darauf geachtet, den zwischen 60 und 100 Jahre alten Baumbestand zu erhalten und in das Projekt zu integrieren. Dazu wurde die gesamte Planung des Areales an die Bestandsbepflanzung angepasst. Somit wurden wertvolle Schattenspenden erhalten, die auch für die Gebäudestruktur zur Vermeidung von zusätzlichen technischen Hitzeschutzvorkehrungen von immenser Bedeutung sind. Durch den natürlichen Schatten können die Kinder auch im Sommer bei heißen Witterungsbedingungen die Zeit im Freien verbringen. Eine angrenzende asphaltierte Aufschließungsstraße wurde als Gehweg ausgestaltet und der bestehende Asphaltbeleg entfernt und somit entsiegelt. Somit soll der Oberflächenabfluss verbessert und eine Versickerung der Oberflächenwässer vor Ort ermöglicht werden.
Zeitplan:	Meilensteine und Zeitplan: • Planung und Detailplanung erfolgt (bis Jänner – März 2024) • Vergabeverfahren (Juni 2024) • 1. Baustufe – Sicherung Lavantufer – 1. Teil Hochwasserschutzmauer (Juli – August 2024) • 2. Baustufe (Fertigstellung Hochwasserschutzmauer (August 2025) • Bepflanzung (August 2025)

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.